

Russische Angriffe auf Kiew wurden aus dem Weltraum aufgezeichnet

24.02.2026

Auf den Aufnahmen sind sowohl abgeschossene Raketen als auch Treffer in der Hauptstadt und in der Nähe des Wärmekraftwerks Tripolje zu sehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf den Aufnahmen sind sowohl abgeschossene Raketen als auch Treffer in der Hauptstadt und in der Nähe des Wärmekraftwerks Tripolje zu sehen.

Die Raketenangriffe der russischen Aggressoren auf Kiew in der Nacht zum 27. Dezember wurden aus dem Weltraum aufgenommen. Dies berichtete der Journalist Andrij Zaplijenko am Dienstag, dem 24. Februar, in Telegram.

„Zeitraffer vom Bord der ISS in der Nacht vom 26. auf den 27. Dezember. Zu sehen sind sowohl abgeschossene Raketen als auch Treffer in Kiew und in der Nähe des Wärmekraftwerks Tripolje. In den letzten Sekunden des Videos ist die erfolgreiche Abfangung von zwei ballistischen Zielen zu sehen“, schrieb er.

Zaplijenko erinnerte daran, dass der Feind in dieser Nacht die Ukraine mit 10 ballistischen Raketen (Iskander-M/Kinschal) und 30 Flügelraketen – Ch-101, Iskander-K, Ch-22 – angegriffen habe.

Wir erinnern daran, dass die Ukraine vor zwei Tagen einen Teil des Luftabwehrpakets erhalten hat, jedoch Raketen für Patriot benötigt. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj heute in seiner Rede vor den Teilnehmern der Sitzung der Koalition der Willigen. Zuvor hatte Selenskyj erklärt, dass die Ukraine einen Tag nach dem groß angelegten Angriff der Russen, der zu einem „fast vollständigen Blackout“ geführt hatte, PAC-3-Raketen für das Patriot-System erhalten habe. Die Lieferung dieses Pakets war jedoch bereits einen Monat zuvor erwartet worden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.